

Beschäftigungsverbot in der Schwangerschaft - Urlaub? (Hessen)

Beitrag von „Susannea“ vom 24. März 2019 18:19

Zitat von WillG

Wenn so ein BV erstmal steht, kann man nicht einfach doch noch Aufgaben finden, ohne es erneut prüfen zu lassen.

Doch, der AG kann jederzeit das BV aufheben, wenn es eines wegen Arbeitsplatzbedingungen ist und eine Ersatztätigkeit benennen, er kann aber nicht im BV eine Ersatztätigkeit erteilen. Daher ja mein Rat den AG zu fragen, ob er überhaupt nach Ersatztätigkeiten sucht (denn nur dann wird er es evtl. aufheben) oder ob er eh einfach nur die Zeit ablaufen lässt.

Zitat von WillG

Dann ist es also quasi der Fehler des AG, ein umfassendes BV auszusprechen und nicht im Vorfeld zu prüfen, ob es Alternativen gibt.

Meist ist das kein Fehler vom AG, sondern für ihn die kostengünstigere Variante, weil er dann ja nicht zahlen muss.